

European Latin America Forum (ELAF) 2022

Resilienz und Nachhaltigkeit der europäisch-lateinamerikanischen (Wirtschafts-)Beziehungen

23. November 2022, online	
14:45	Anmeldung und Empfang
15:00	<p>Begrüssung</p> <p>Prof. Dr. Ulrike Zika, Leiterin des Departementes Entwicklung im alpinen Raum und Mitglied der Hochschulleitung, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Winfried Weck, Leiter des Regionalprogramms Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA) und des Auslandsbüros Panama, Konrad-Adenauer-Stiftung</p> <p>Eva Bernartz, Vorstand, connosco e.V.</p>
15:10	<p><i>Vortrag</i></p> <p>Die Auswirkungen der geopolitischen Herausforderungen auf die europäisch-lateinamerikanischen (Wirtschafts-)Beziehungen</p> <p>Prof. Dr. Susanne Grätius, Professorin für Politikwissenschaft, Universidad Autónoma de Madrid</p>
15:40	<p><i>Vortrag</i></p> <p>Die Bedeutung der Nachhaltigkeit in den europäisch-lateinamerikanischen (Wirtschafts-)Beziehungen</p> <p>Alejandra Ramírez, Politische Beraterin von Juan Ignacio Zoido Alvarez, Mitglied der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, für die Ausschüsse für internationalen Handel, öffentliche Freiheiten und die Delegationen für die Beziehungen zu Lateinamerika und der Karibik</p>
16:10	Pause
16:20	<p><i>Podiumsdiskussion</i></p> <p>Wirtschaftsbeziehungen Europa-Lateinamerika: Erfolgsgeschichte oder Enttäuschung?</p> <p>Philipp Gerhard, Doktorand, Universität Freiburg</p> <p>Carl Moses, Korrespondent Argentinien, Germany Trade & Invest (GTAI)</p> <p>Nanno Mulder, Chief International Trade and Integration Division, Economic Commission for Latin America and the Caribbean (CEPAL)</p>

	<p>Paolo Giordano, Leitender Ökonom, Abteilung Integration und Handel, Interamerikanische Entwicklungsbank</p> <p><i>Moderation:</i> Dr. Rocío Robinson, Academic Program Manager, Swiss School of Latin American Studies (SSLAS), Universität St. Gallen</p>
17:05	<p><i>Podiumsdiskussion</i></p> <p>«Taking stock»: Zwischenbilanz bei den SDGs. Wo steht Lateinamerika im Hinblick auf Klimaresilienz und Nachhaltigkeit?</p> <p>Prof. Dr. Christian Huggel, Professor für Geografie, Universität Zürich</p> <p>Gabriel Blanco, Titularprofessor, Departement für Technik, Universidad Nacional del Centro de la Provincia de Buenos Aires</p> <p>Paula Ellinger, Climate Change Director, Fundación Avina</p> <p>Ana María Durán Calisto, Architektin, Urbanistin, Umweltplanerin, Co-Geschäftsführerin, Estudio A0; Dozentin, Yale School of Architecture</p> <p><i>Moderation:</i> Maria Figueroa, Associate Professor, Department of Management Society and Communication, Copenhagen Business School</p>
17:50	<p>Wrap-Up Tag 1</p> <p>Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p>
18:00	<p>Abschluss Tag 1</p>

24. November 2022, online	
14:45	Anmeldung und Empfang
15:00	<p>Begrüssung und Rückblick auf Tag 1</p> <p>Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Marcee Gómez Marín, Projektkoordinatorin, Regionalprogramm Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA) und Auslandsbüro Panama, Konrad-Adenauer-Stiftung</p>
15:05	<p><i>Podiumsdiskussion</i></p> <p>Erfolgreicher Aufbau von Wertschöpfungsketten zwischen Europa und Lateinamerika</p> <p>Lina Maria Echeverri-Roeder, Impact Designer, Business Developer & Sustainability Expert, Circular Munich</p> <p>Jose Roberto de Paiva, Country Managing Director, Hitachi Energy Brazil</p> <p>Frank Neuhaus, Founding Partner, iManagementBrazil Ltda.</p>

	<p>Henrik Alexander ter Huerne, General Manager, Schryver de Colombia S.A.S.</p> <p><i>Moderation:</i> Daniel Breitenmoser, Co-founder & CEO, Ongresso und Commissioner Schweiz, Lateinamerika Verein e.V. (LAV)</p>
15:50	<p>Vorstellung der Fokusthemen und Einteilung in Gruppen</p> <p>Paula Mertens, Prozessingenieur, Circular Munich</p> <p>Carlos Salazar, conosco e.V.</p> <p>Dr. Eduardo Noboa, Strategic Sustainability Advisor, BMW Foundation Herbert Quandt</p> <p>Carolina Suarez Visbal, CEO, Latimpacto</p> <p><i>Moderation:</i> Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p>
16:00	Pause
16:10	<p><i>Fokusthema-Workshop 1</i></p> <p>„Culture eats Strategy for breakfast“: kulturelle Herausforderungen und pragmatische Lösungen</p> <p>Paula Mertens, Prozessingenieur, Circular Munich</p> <p><i>Fokusthema-Workshop 2</i></p> <p>Russland, China und der Westen: Wie werden sich die neuen lateinamerikanischen Regierungen positionieren?</p> <p>Carlos Salazar, conosco e.V.</p> <p><i>Fokusthema-Workshop 3</i></p> <p>Stärkung und Ausbau von Nachhaltigkeit und Resilienz in urbanen Räumen: Wo stehen wir in Lateinamerika und wo in Europa?</p> <p>Dr. Eduardo Noboa, Strategic Sustainability Advisor, BMW Stiftung Herbert Quandt</p> <p>Carolina Suarez Visbal, CEO, Latimpacto</p>
17:10	<p>Wrap-Up Fokusthemen</p> <p><i>Moderation:</i> Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p> <p>Marcee Gómez Marín, Projektkoordinatorin, Regionalprogramm Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA) und Auslandsbüro Panama, Konrad-Adenauer-Stiftung</p>
17:25	Diskussionsrunde
17:45	<p>Wrap-Up Tag 2</p> <p>Prof. Dr. Christian Hauser, Leiter PRME Business Integrity Action Center, Fachhochschule Graubünden</p>

17:50	Musikalischer Ausklang Juan Carlos Zeta, Musiker, Zürich
18:00	Abschluss

Tagungssprache

Deutsch / Spanisch (mit Simultanübersetzung)

Organisation

connosco e.V. wurde 2001 als fachübergreifende Hochschulgruppe der Universität zu Köln gegründet und ist seit 2003 eingetragener gemeinnütziger Verein. Unser Ziel ist die kritische und konstruktive Betrachtung von aktuellen Entwicklungen mit Bezug zu Lateinamerika sowie der iberischen Halbinsel. Im Fokus stehen Wirtschaft, Politik, Ökologie, Kultur und Entwicklungsfragen in den Regionen.

2008 wurde connosco e.V. von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ zum „Ausgewählten Ort 2008“ gekürt. Die rund 20 aktiven Mitglieder sind Studierende verschiedener Fachrichtungen und arbeiten überwiegend ehrenamtlich in unterschiedlich thematisch orientierten Gruppen zusammen.

Zur Arbeit des Vereins gehört u.a. die Herausgabe eines monatlich erscheinenden Nachrichten-Newsletters, die Erstellung von wissenschaftlichen (Beratungs-)Studien und die Organisation von kleineren und grossen Tagungen. Des Weiteren bietet connosco e.V. als Dienstleister Sprach- und Organisationsassistenten – beispielsweise für Delegationsreisen und Konferenzen – an. Unsere renommiertesten Veranstaltungsformate sind das seit 2005 regelmässig stattfindende Cologne Latin America Symposium (CLAS) sowie der seit 2016 bestehende Kölner Lateinamerika Gesprächskreis (KLAGK).

Im Rahmen vergangener Veranstaltungen (z.B. CLAS, KLAGK) kooperierte connosco e.V. mit verschiedenen Forschungseinrichtungen, wie beispielsweise dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel oder dem Zentralinstitut für Lateinamerikastudien (ZILAS) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Zudem arbeitet connosco e.V. mit Partner wie Engagement Global, KfW DEG, Brot für die Welt, Deutsch-Brasilianische Gesellschaft Bonn, Städtepartnerschaft Rio de Janeiro – Köln, genauso wie mit verschiedenen kleineren Netzwerken aus Nordrhein-Westfalen zusammen.

Das PRME Business Integrity Action Center (BIAC) der Fachhochschule Graubünden verfügt über langjährige Erfahrung in der Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten und Veranstaltungen. Das ELAF bewegt sich an der Schnittstelle der Kompetenzfelder „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ und „Internationalisierung“. In beiden Feldern

verfügt das Team des Schweizerischen Institut für Entrepreneurship (SIFE) (27 Forscher/innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen) über aktuell laufende Projekte mit konkretem Bezug zur Thematik des ELAF.

Als agile Hochschule setzt die FH Graubünden auf dynamisches Denken und proaktives Handeln. Mit diesem Mindset gestaltet sie die Zukunft mutig und nachhaltig mit. Ihre über 2300 Studierenden bildet sie zu hochqualifizierten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten aus. Die FH Graubünden bietet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangebote in Architektur, Bauingenieurwesen, Computational and Data Science, Digital Science, Management, Mobile Robotics, Multimedia Production, Photonics, Service Innovation and Design, Supply Chain Management sowie Tourismus an. Lehre und Forschung der Fachhochschule in Graubünden sind interdisziplinär und orientieren sich an praktischen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Partizipation aller Hochschulangehörigen trägt zur Weiterentwicklung der Qualität und der ganzen Fachhochschule bei. fhgr.ch

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat im Jahr 2019 das Regionalprojekt „Allianzen für Demokratie und Entwicklung mit Lateinamerika (ADELA)“ mit Sitz in Panama eingerichtet. Dieses soll dazu beitragen, die Kooperationen zwischen den liberalen Demokratien in Amerika, Europa und in anderen Weltregionen zu stärken und Dialogforen anbieten. Zielgruppen sind wirtschafts-, sozial-, außen-, sicherheits- und entwicklungspolitische Multiplikatoren und Nachwuchskräfte aus Wissenschaft, Politik, (Wirtschafts-)Verbänden, Unternehmen und Zivilgesellschaft, Vertreter internationaler und regionaler Organisationen.

Kontakt:

connosco e.V.
Melchiorstr. 3
50670 Köln

E-Mail: info@connosco.de
Tel.: +49 176 84753970
Internet: www.connosco.de

Fachhochschule Graubünden
PRME Business Integrity Action Center
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Christian Hauser
E-Mail: christian.hauser@fhgr.ch
Tel.: +41 81 286 39 24
Internet: www.fhgr.ch/de_integrity